

(Download) Memoiren (TREDITION CLASSICS)

Memoiren (TREDITION CLASSICS)

Von Heinrich Heine

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1665978 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-09Abmessungen: 8.00 x .16b x 5.25l, .16 Pfund Einband: Taschenbuch64 Seiten | File size: 60.Mb

Von Heinrich Heine : Memoiren (TREDITION CLASSICS) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Memoiren (TREDITION CLASSICS):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen19 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschn geschrieben und illustriert!Von Jugend-themenguide.deNicht nur fr Liebhaber klassischer Literatur ist dieses Buch eine wahre Freude. Heinrich Heine versteht sich wie kaum ein anderer auf den gekonnten Einsatz des geschriebenen Wortes.In seinem Buch Memoiren erzht der 1856 gestorbene Literat von seiner Jugend, der ersten

Liebe und seinem strengen Elternhaus. Mit viel Humor und Selbstironie, drückt Heine seine Erfahrungen aus, die er mal als Zuschauer, mal als Opfer erlebte. Er weist auch darauf hin, dass er viele seiner ursprünglichen Aufzeichnungen, aus Rücksicht auf Familie, Freunde oder religiöser Gegebenheiten, streichen musste. Aber alles, woran der Leser teilhaben darf, zeigt deutlich den ungewöhnlichen Charakter des Autors. In einer Zeit, die sich das Wort Fortschritt auf die Fahne geschrieben hatte, beleuchtet Heine vor allem die wahren Denkwürdigkeiten und Ereignisse, die sich in Deutschland zutragen. Durch seinen Mut zur Wahrheit und seine fortschrittliche und tolerante Art zu leben, ist Heinrich Heine heute zu Weltruhm gelangt. Leider hat man seine Meinung zu Heines Lebzeiten nicht immer geschätzt. Nach seiner Ausweisung aus Deutschland, starb Heinrich Heine im Exil. Memoiren ist ein wunderschön geschriebenes Buch. Es gibt viel Anlass zum Schmunzeln und Nachdenken. Absolut lesenswert, mit schönen Illustrationen von Volker Kriegel. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschn! Von Customer Heines Erzählstil ist wundervoll, geprägt von Humor und faszinierend. Für mich waren seine Memoiren leider viel zu kurz, macht aber Lust auf mehr, mehr, MEHR Heine!!!! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Danke! Von Ninel Nemtsova Es ist die klassische Literatur. Für einen intelligenten Mensch ist das ein Mu zu lesen. Da es in meinem Kindle ist, kann ich immer dabei haben.

Kurzbeschreibung Dieses Werk ist Teil der Buchreihe TREDITION CLASSICS. Der Verlag tredition aus Hamburg veröffentlicht in der Buchreihe TREDITION CLASSICS Werke aus mehr als zwei Jahrtausenden. Diese waren zu einem Großteil vergriffen oder nur noch antiquarisch erhältlich. Mit der Buchreihe TREDITION CLASSICS verfolgt tredition das Ziel, tausende Klassiker der Weltliteratur verschiedener Sprachen wieder als gedruckte Bücher zu verlegen und das weltweit! Die Buchreihe dient zur Bewahrung der Literatur und Förderung der Kultur. Sie trägt so dazu bei, dass viele tausend Werke nicht in Vergessenheit geraten. über den Autor und weitere Mitwirkende Geboren am 13.12.1797 in Düsseldorf als Sohn des jüdischen Schnittwarenhändlers Samson Heine. 1810-1814 Lyzeum Düsseldorf. 1815 kaufmännischer Lehrling in Frankfurt/Main. 1816 im Bankhaus seines vermögenden Onkels in Hamburg. Mit Unterstützung des Onkels Jurastudium in Bonn. 1820 nach Göttingen, relegiert wegen eines Duellvergehens. 1821-1823 Studium in Berlin. 1831 Reise nach Paris zum endgültigen Aufenthalt. 1835 Verbot seiner Schriften in Deutschland. Heine starb am 17.2.1856 in Paris. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Ich habe in der Tat, teure Dame, die Denkwürdigkeiten meiner Zeit, insofern meine eigene Person damit als Zuschauer oder als Opfer in Berührung kam, so wahrhaft und getreu als möglich aufzuzeichnen gesucht. Diese Aufzeichnungen, denen ich selbstgeflügelt den Titel "Memoiren" verlieh, habe ich jedoch schier zur Hälfte wieder vernichten müssen, teils aus leidigen Familienrücksichten, teils auch wegen religiöser Skrupeln...